

## DATA-PLAN nun in 13 Bundesländern vertreten

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas befindet sich im Zentrum von Berlin. Die Holocaust-Gedenkstätte besteht aus dem von Peter Eisenmann entworfenen Stelenfeld sowie einem Ort der Information. Das Denkmal wird von einer Bundesstiftung unterhalten. Diese hat nun den Bereich Finanzsoftware ausgeschrieben und sich nach Bewertung der Angebote und einer Präsentation eindeutig für FINANZ+ entschieden. DATA-PLAN konnte sich dabei gegen alle anderen etablierten Wettbewerber auf dem Markt durchsetzen. Zum Einsatz werden die Bereiche HKR, Budgetierung, Controlling und Kostenrechnung kommen. Damit ist FINANZ+ nun auch in der deutschen Bundeshauptstadt vertreten.

## Sebnitz entscheidet sich für FINANZ+

Die Große Kreisstadt Sebnitz im Nationalpark Sächsische Schweiz hat sich nach umfangreicher Markterkundung für FINANZ+ als zukünftiges Finanzverfahren entschieden. Die Seidenblumenstadt mit ihren knapp 9.000 Einwohnern ist staatlich anerkannter Erholungsort. Abgelöst wird hier das Verfahren des Wettbewerbers MPS. Somit steigt die Zahl der FINANZ+-Kunden auch in Sachsen weiter an, wo sich ja die größte DATA-PLAN-Geschäftsstelle befindet.



Das Haus Deutsche Kunstblume Sebnitz

## Partnerschaft mit CSW vertieft

Bereits vier Große Kreisstädte in Baden-Württemberg setzen neben FINANZ+ auch den Output-Manager der Firma CSW Peripheriesysteme GmbH ein. Mit dieser Software können vielfältige Funktionen im Bereich Druck und Kuvertierung wahrgenommen werden. Neben dem Aufbringen von OMR-Codes für Kuvertiermaschinen sind auch umfassende Sortierfunktionen gegeben, die die in FINANZ+ bestehenden unter Umständen sogar noch ergänzen können. Auch die Bereiche Formularsteuerung und Beilagenmanagement lassen sich über ProForma abwickeln. Damit ist die Software keinesfalls nur auf den Finanzbereich zu beschränken.

## Burgenlandkreis weiter mit FINANZ+

Zum 01. Juli 2007 ist im Rahmen der Kreisgebietsreform in Sachsen-Anhalt der neue Burgenlandkreis aus den bisherigen Kreisen Weißenfels und dem ehemaligen Burgenlandkreis entstanden. Die Finanzabteilungen beider Landkreise hatten sich früh darauf festgelegt, dass das sich im Burgenlandkreis bereits im Einsatz befindliche FINANZ+ in Zukunft weiter eingesetzt werden soll.

Die Daten aus dem Altverfahren AB-DATA im Landkreis Weißenfels wurden dazu übernommen. Für die zügige, reibungslose und engagierte Umsetzung dieses Projektes bedankte sich der „neue Landkreis“ nun bei DATA-PLAN.

## FINANZ+ Termine September/Oktober

- Anwendertreffen Ost  
20.09.2007, Leipzig
- Workshop mit Prof. Kölz  
„Von der Kameralistik in die Doppik“  
26.09.2007, Stuttgart
- Workshop mit Elke Görs, DATA-PLAN  
„Bewertung des kommunalen Vermögens“  
10.10.2007, Neuhaus am Rennweg

## Kontakt

DATA-PLAN Computer Consulting GmbH  
Tränkestr. 11  
70597 Stuttgart  
0711 725 05 0  
[www.data-plan.de](http://www.data-plan.de)

**dat@plan**